

Liebe Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

herzlich willkommen an der Nysterbach-Schule!

Wir freuen uns darauf, Ihr Kind und Sie im Anmeldegespräch persönlich kennenzulernen.

Zuvor möchten wir Sie über wichtige Themen und Organisationsabläufe informieren. Sollten Sie Fragen bezüglich der Informationen haben, können Sie diese gerne im Gespräch mit der Schulleitung besprechen. Ansonsten möchten wir Sie bitten, die anhängende Erklärung entsprechend auszufüllen. Danke!

1. Schulordnung

Die Schulordnung fasst die gültigen Regeln bezüglich der grundlegenden Verhaltenserwartungen in der Nysterbach-Schule zusammen. Sie wurden von den Schülerinnen und Schüler der Schülerversammlung, der Schulpflegschaft und der Lehrerkonferenz 2020 ausgewählt und beschlossen. Das Ziel der Schulordnung ist, dass sich alle Menschen der Nysterbach-Schule sicher und wohlfühlen sowie erfolgreich lernen können.

Dies gelingt nur Hand in Hand, mit allen an der Entwicklung und Förderung der Kinder Beteiligten. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass Sie als Eltern, Ihr Kind und die Lehrkräfte bei der Einhaltung der Schulregeln unterstützen. Unser multiprofessionelles Team steht Ihnen jederzeit beratend und unterstützend zur Seite.

2. Verarbeitung und Weitergabe persönlicher Daten

Schulen und Schulaufsichtsbehörden dürfen personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der ihnen durch Rechtsvorschrift übertragenen Aufgaben erforderlich ist. Die gespeicherten personenbezogenen Daten dürfen in der Schule nur den Personen zugänglich gemacht werden, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn ihre Kenntnis für die Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich ist. Dies ist in der DO-DV I § 9 geregelt.

Die Daten werden in dem zentralen Schulverwaltungsprogramm für Individualdaten- und Leistungsdatenverwaltung genannt SCHILD-NRW gespeichert. Die Eltern sind zur Angabe der o.g. Daten verpflichtet.

Zur Kommunikation der Eltern sowie Kinder untereinander, erstellt das Sekretariat mit Ihrer Zustimmung eine Liste mit Adressen und einer Telefonnummer aller Eltern zusammen. Diese Liste wird an die Eltern der Kinder innerhalb der Klasse weitergegeben.

Wir benutzen Plattformen und Apps, um die Kinder individuell zu fördern. Diese Plattformen befinden sich im Internet, so dass die Kinder sie teilweise auch von zu Hause auch nutzen können. Die Apps und Plattformen erfordern teils die Angabe von Vornamen und/ oder Nachnamen und/ oder Klassenzugehörigkeit und speichern den Verlauf von Lern- und Leistungsentwicklungen.

Bei der Auswahl der Plattformen und Apps achten wir auf das Thema Datenschutz. Wir wählen nur solche aus, bei denen wir die Gewissheit haben, dass die Daten Ihres Kindes sicher sind. Der Datenschutzbeauftragte für Schulen im Kreis Heinsberg, Stefan Huppertz, steht uns dabei beratend zur Seite. Fragen können Sie gerne an die Schulleitung oder Herrn Huppertz richten. Tel.: 02452/134012, stefan.huppertz@kreisheinsberg.de.

Alle Daten werden innerhalb von 2 Monaten nach Verlassen der Schule oder bei Widerruf der Einwilligung gelöscht.

3. Einwilligung in die Verarbeitung von Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen des Kindes für schulische Zwecke

Schulen dürfen gemäß der derzeitigen Rechtsverordnung (VO-DV-1) Bild-, Video-, und Tonaufzeichnungen nur mit Einwilligung der Betroffenen vornehmen und verarbeiten. Diese Einwilligung ist freiwillig und jederzeit ohne Nennung von Gründen für die Zukunft widerrufbar.

Im Rahmen des Unterrichts genutzt werden z.B. Tablets mit Bild- und Videofunktion sowie Easy-Speaker zur Aufnahme von Tonbeiträgen. Die Aufzeichnungen werden dann zur weiteren Arbeit im Unterricht genutzt oder als Unterrichtsergebnis im Klassenraum oder Schulgebäude präsentiert.

Die Lehrkräfte halten besondere Erlebnisse wie Feste, Projekte, Ausflüge oder Klassenfahrt in Bildern oder Videos fest und machen jährlich ein Klassenfoto zur Erinnerung. Diese Aufzeichnungen werden gesammelt und den Eltern der Klasse des Kindes als Erinnerung an die Grundschulzeit zur Verfügung gestellt.

Einmalig zu Beginn der Klasse 1

Die regionale Presse veröffentlicht zum Schulbeginn einen Beitrag mit Klassenfotos der Schülerinnen und Schüler der Einschulungsklassen im Kreis Heinsberg ohne namentliche Nennung der Personen. Zu diesem Zweck werden die Kinder der Jahrgangstufe 1 gemeinsam von der Presse fotografiert.

4. Teilnahme am Unterricht Religionslehre

Im Unterrichtsfach katholische oder evangelische Religionslehre haben die Kinder die Möglichkeit, etwas über den evangelischen oder katholischen Glauben zu lernen. Ausgehend von der Lebenswirklichkeit der Kinder und den eigenen Erfahrungen bietet der Religionsunterricht die Möglichkeit, aufgeschlossen aufeinander zuzugehen, Verschiedenartigkeit zu akzeptieren und wertzuschätzen, den Ursprung und die Bedeutung christlicher Feste im Jahreskreis kennenzulernen und viele Dinge über Religion und den christlichen Glauben zu lernen. Die Teilnahme am Unterricht Religionslehre heißt nicht, das Bekenntnis anzunehmen.

5. Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Nysterbach-Schule

Für einen gelungenen Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule wird die sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase im Verlaufe des Jahres vor der Einschulung Ihr Kind in der Kindertagesstätte besuchen und Aktivitäten für Ihr Kind anbieten.

Zur Planung der individuellen Förderung Ihres Kindes in der Grundschule tauschen sich die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätten und die sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase sowie die Lehrkräfte der Nysterbach-Schule im Hinblick auf den individuellen Entwicklungsprozess Ihres Kindes vor der Einschulung und innerhalb der ersten Schulwochen aus. Zum Austausch miteinander wird eine Schweigepflichtsentscheidung für beide Einrichtungen benötigt.

6. Wunsch zur Klassenbildung

Der Wechsel von der Kindertagesstätte in die Grundschule ist für Ihr Kind und Sie sicher sehr aufregend. Damit Ihr Kind in seiner zukünftigen Klassengemeinschaft einen guten Freund/ eine Freundin an der Seite hat, haben Sie die Möglichkeit, zwei Namen von Kindern anzugeben, mit denen Ihr Kind gerne eine Klasse besuchen möchte. Einen Wunsch können wir in jedem Fall erfüllen.

Neben dem wichtigen Kriterium einen Freund oder eine Freundin für den Start in die Schule an seiner Seite zu haben, spielen folgende weitere Kriterien für die Klassenbildung eine wichtige Rolle: Anteil der Jungen und Mädchen, Anteil der Kinder ohne und mit Förderbedarf, Anteil der Kinder mit Teilleistungsstörungen, Berücksichtigung der verschiedenen Temperamente der Kinder.

Lövenich, den _____

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Name des Kindes: _____

Ich habe/ Wir haben die Informationen zu den unten genannten Themen und Organisationsabläufen erhalten und zur Kenntnis genommen.

1) Schulordnung

Ich habe/Wir haben die Schulordnung erhalten und wirke/wirken erzieherisch daraufhin, dass mein/ unser Kind die Regeln einhält.

2) Verarbeitung und Weitergabe persönlicher Daten

Ich habe/ Wir haben die Informationen über die Erhebung der personenbezogenen Daten deren Verarbeitung, Speicherung und Löschung in dem schulischen Datenverarbeitungsprogramm Schild zur Kenntnis genommen.

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass meine/ unsere Adresse und Telefonnummer auf einer Liste an die Eltern der Kinder innerhalb der Klasse weitergegeben werden.

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass die notwendigen Daten meines Kindes/ unseres Kindes für schulisch genutzte Plattformen und Apps angegeben werden.

3) Einwilligung in die Verarbeitung von Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen des Kindes für schulische Zwecke

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass o.g. Aufzeichnungen zu unterrichtlichen Zwecken innerhalb der Lerngruppe verarbeitet werden dürfen.

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass o.g. Aufzeichnungen für Präsentationen innerhalb der Schule genutzt werden dürfen.

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass Lehrkräfte mein/unser Kind bei Festen, Projekten, Ausflügen und Klassenfahrten in Bildern oder Videos aufzeichnen und zu Erinnerungszwecken innerhalb der Klassenpflegschaft weitergeben dürfen.

Einmalig zu Beginn der Klasse 1

Ich bin/ Wir sind damit einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass ein Klassenfoto ohne namentliche Nennung meines/ unseres Kindes im Rahmen der Einschulung an die Presse weitergegeben wird.

4) Teilnahme am Religionsunterricht

- katholisch
- evangelisch

5) Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Nysterbach-Schule

Ich habe/ Wir haben die Informationen zu der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und der Nysterbach-Schule zur Kenntnis genommen.

Ich bin/ Wir sind einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass mein/ unser Kind an den Angeboten im Rahmen der Übergangsgestaltung, sowohl in der Kindertagesstätte als auch in der Nysterbach-Schule teilnimmt

Ich bin/ Wir sind einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden, dass sich die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätten und die sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase und die Lehrkräfte der Nysterbach-Schule zum Entwicklungsprozess meines Kindes austauschen dürfen.

Ich entbinde/ Wir entbinden hierzu die Beteiligten von der Schweigepflicht.

6) Wunsch zur Klassenbildung

Bitte geben Sie unbedingt **zwei Namen** von Kindern an, mit denen Ihr Kind gerne in einer Klasse sein möchte, ansonsten wird Ihr Kind einer Klasse zugeteilt.

Datum, Unterschrift

(Für die Kindertagesstätte)

**Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
zur Zusammenarbeit der Kindertagesstätten und der Nysterbach-Schule**

| | |
|------------------------------|--|
| Kindertagesstätte | |
| Erziehungsberechtigte | |
| Name des Kindes | |
| Geburtsdatum | |

Ich/ Wir habe/haben die Informationen zu der Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und der Nysterbach-Schule zur Kenntnis genommen.

Ich bin/ Wir sind einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden,
dass mein/unser Kind an den Angeboten im Rahmen der Übergangsgestaltung, sowohl in der Kindertagesstätte als auch in der Nysterbach-Schule teilnimmt.

Ich bin/ Wir sind einverstanden, Ich bin/ Wir sind **nicht** einverstanden,
dass sich die pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätten und die sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase und die Lehrkräfte der Nysterbach-Schule zum Entwicklungsprozess meines Kindes austauschen dürfen.

Ich entbinde/ Wir entbinden hierzu die Beteiligten von der Schweigepflicht.

Datum, Unterschrift